

30. DEUTSCHER LEBENSMITTELRECHTSTAG

22. bis 24. März 2017 | Kurhaus Wiesbaden

Lebensmittelrecht im 21. Jahrhundert – Internet und Ethik



Prof. Dr. Olaf Sositzna

Dr. Astrid Hüttebräuer

Andreas Meisterernst

Gerd Billen



Prof. Dr. Jürgen Taeger

Dr. Christofer Eggers

Prof. Dr. Eva Inés Oberfell

Nadine Küster



Thomas Schröder

Dr. Ulrich Busch

Prof. Dr. Thomas Ackermann

Prof. Dr. Wolfgang Voit

Wir danken für die freundliche Unterstützung
der Abendveranstaltung am Dienstag durch:



20 Fortbildungspunkte
Veranstaltungscode 011001507



Der Deutsche Lebensmittelrechtstag wird
nach § 10 der ATF-Statuten mit 10 Stunden als
Pflichtfortbildung für ATF-Mitglieder anerkannt

Ein Fortbildungsnachweis für die Fachanwaltschaft
wird erteilt.

Kontakt

Torsten Kutschke

Deutscher Fachverlag GmbH
Verlagsleitung ZLR
Mainzer Landstr. 251 | 60326 Frankfurt am Main
Tel (069) 7595-1151
Fax (069) 7595-1150
E-Mail torsten.kutschke@dfv.de
www.lebensmittelrechtstag.de

ORGANISATION

Veranstaltungsort

Kurhaus Wiesbaden | Tel (0611) 1729 - 290
Vorabend im Nassauer Hof | Tel (0611) 133-0
Beginn: 22. März 2017 | 19.00 Uhr
23. März 2017 | 10.00 Uhr
24. März 2017 | 9.30 Uhr

Teilnahmegebühr

€ 479,00 (zzgl. MwSt.) für Behördenvertreter bei Abo ZLR
€ 499,00 (zzgl. MwSt.) für Behördenvertreter Normalpreis
€ 699,00 (zzgl. MwSt.) für Abonnenten ZLR
€ 779,00 (zzgl. MwSt.) für Mitglieder WGL
€ 1199,00 (zzgl. MwSt.) Normalpreis

Der Preis schließt Veranstaltungsunterlagen, Vorabend am
Mittwoch und Abendessen am Donnerstag sowie Getränke ein.
Die Teilnahmegebühr bitten wir nach Erhalt der Rechnung zu
überweisen.

Rabatte! So sparen Sie intelligent: Frühbucherrabatt
5% bei Buchung bis 28.10.2016, Mehrbucherrabatt 5%
bei Anmeldung von mehr als 2 Teilnehmern einer Kanzlei/
eines Unternehmens ab dem 3. Teilnehmer (unabhängig
vom Frühbucherrabatt)

Anmeldeschluss

Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen.
Letzter Anmeldetermin ist der 20. März 2017.

Stornierung

Die Anmeldung ist übertragbar. Bei Stornierung bis zum
6. März 2017 (Eingangsdatum) wird eine Bearbeitungsgebühr in
Höhe von € 100,- zzgl. 19% MwSt. erhoben.
Danach ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

Hotelauswahl

für den 30. Lebensmittelrechtstag 22. bis 24. März 2017

- **Hotel Nassauer Hof** | Kaiser-Friedrich-Platz 3 - 4 | 65183 Wiesbaden
Tel. (0611) 133-0 | EZ € 220,- (inkl. Frühstück) (Option bis 22. Februar 2017)
- **ACHAT Premium City-Wiesbaden** | Mauritiusstraße 7 | 65183 Wiesbaden
Tel. (0611) 44766-0 | EZ € 87,- (inkl. Frühstück) (Option bis 8. Februar 2017)
- **Favored Hotel Hansa** | Bahnhofstraße 33 | 65185 Wiesbaden
Tel. (0611) 90124-0 | EZ € 79,- (exkl. Frühstück) (Option bis 22. Februar 2017)
- **Hotel Klemm** | Kapellenstraße 9 | 65193 Wiesbaden
Tel. (0611) 582-0 | EZ € 100,- (inkl. Frühstück) (Option bis 9. Februar 2017)
- **Hotel Oranien** | Platter Straße 2 | 65193 Wiesbaden
Tel. (0611) 1882-0 | EZ € 115,- (exkl. Frühstück) (Option bis 8. Februar 2017)
- **Mercure Hotel Wiesbaden City** | Bahnhofstraße 10-12 | 65185 Wiesbaden
Tel. (0611) 162-0 | EZ € 110,- (inkl. Frühstück) (Option bis 22. Februar 2017)
- **Radisson Blu Schwarzer Bock** | Kranzplatz 12 | 65183 Wiesbaden
Tel. (0611) 155-0 | EZ € 180,- (inkl. Frühstück) (Option bis 22. Februar 2017)

Antwort

Deutscher Fachverlag GmbH
Verlagsleitung ZLR
Torsten Kutschke

Mainzer Landstr. 251

60326 Frankfurt am Main

Bitte im Fensterumschlag zurücksenden
oder Anmeldung per Fax 069 7595 - 1150
im Internet www.lebensmittelrechtstag.de

ZIELSETZUNG

Auch zum Jubiläum des 30. Deutschen Lebensmittelrechtstages 2017 geht der Blick nicht zurück, sondern nach vorne. Gegenwart und Zukunft des Lebensmittelrechts werden vor allem durch zwei Entwicklungen verändert, durch neue technische Möglichkeiten über das Internet und durch die zunehmende Bedeutung ethischer Fragestellungen. Dazu gehören nicht nur Big Data und individualisierte Produkte, sondern auch Anforderungen an die soziale Verantwortung der Unternehmen und an die Tierhaltung. Regionalität und Vorsorgeprinzip im Lebensmittelrecht runden die Themen mit ethischen Fragestellungen im Kartellrecht bis hin zur Einstufung von Stoffen ab.

Die dadurch aufgeworfenen Problemkreise und Detailfragen in der gewohnt befruchtenden Zusammensetzung von Wissenschaft, Politik, Unternehmen, Verwaltung und Verbraucherschafft zu diskutieren und Lösungsansätze aufzubereiten, ist das Ziel des 30. Deutschen Lebensmittelrechtstages.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Olaf Sosnitza, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht, Julius-Maximilians-Universität Würzburg

■ MITTWOCH, DEN 22.03.2017

19.00 Uhr **Vorabendempfang für die Teilnehmer des Lebensmittelrechtstages – Hotel Nassauer Hof**

19.30 Uhr **Gesundheit und Ernährung - Trends, medizinische Forschung, digitale Möglichkeiten und juristische Wirklichkeit**

Dr. Astrid Hüttebräuer, Kanzlei Hüttebräuer, Düsseldorf

20.30 Uhr Abendessen

Wir danken den Sponsoren für die freundliche Unterstützung des Vorabendempfangs:

Meisterernst
Rechtsanwälte

schönherr

PROGRAMM

■ DONNERSTAG, DEN 23.03.2017

10.00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**

RA Torsten Kutschke, Verlagsleiter ZLR

RA Andreas Meisterernst, Vorstand WGfL

Prof. Dr. Olaf Sosnitza, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht, Julius-Maximilians-Universität Würzburg

10.15 Uhr **Festvortrag**

Staatssekretär Gerd Billen, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Berlin

11.00 Uhr **Big Data und Dataming im Lebensmittelrecht**

Prof. Dr. Jürgen Taeger, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht sowie Rechtsinformatik, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

12.00 Uhr Kaffeepause

12.30 Uhr **Maßgeschneiderte Lebensmittel:**

Apps, 3D-Drucker & Nutrigenomics

RA Dr. Christofer Eggers, Partner, WilmerHale, Frankfurt

13.30 Uhr Mittagspause

14.45 Uhr **Personalisierte Preise im Lebensmittelhandel – Vertragsfreiheit oder Kundenbetrug?**

Prof. Dr. Eva Inés Oberfell, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung, Humboldt-Universität zu Berlin

15.45 Uhr **Vom Regenwald bis zum Carbon Footprint – Wozu eigentlich Corporate Social Responsibility?**

Nadine Küster, Danone, Frankfurt

16.45 Uhr Kaffeepause

17.15 Uhr **Tierhaltung und Tierschutz: Ist Zertifizierung die Lösung?**

Thomas Schröder, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes e.V., Bonn

18.15 Uhr **Ende 1. Tagungstag**

19.30 Uhr Sektempfang (Kurhaus)

20.00 Uhr Gemeinsames Festessen im Wintergarten

■ FREITAG, DEN 24.03.2017

9.30 Uhr **Regionalität und Herkunftsanalytik**

Dr. Ulrich Busch, Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL), Oberschleißheim

10.30 Uhr **Gentechnik, TTIP, Stofflisten: Vorsorge als Rechtsprinzip und ethischer Vorwand**

RA Andreas Meisterernst, Partner, Meisterernst Rechtsanwälte, München

11.30 Uhr Kaffeepause

12.00 Uhr **Das Unter-Einstandspreis-Verbot für Lebensmittel: Kartellrecht und Ethik als unversöhnliche Gegensätze?**

Prof. Dr. Thomas Ackermann, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht, Ludwig-Maximilians-Universität München

13.00 Uhr **Die Gemeinsame Expertenkommission zur Einstufung von Stoffen – Erste Ergebnisse**

Prof. Dr. Wolfgang Voit, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Zivilverfahrensrecht, Institut für Verfahrensrecht, Philipps-Universität Marburg

14.00 Uhr **Bilanz**

Prof. Dr. Olaf Sosnitza, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht, Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Auf ein Wiedersehen am 31. Deutschen Lebensmittelrechtstag vom 21. bis 23. März 2018

ANMELDUNG

30. Deutscher Lebensmittelrechtstag | Lebensmittel und Sicherheit

Ich bin Mitglied WGL Ich nehme am Vorabendempfang (Mo) teil: ja nein
 ZLR-Abonment Ich nehme am Abendessen (Di) teil: ja nein
 Behördenvertreter (Beides möglich)

ZLR-Abo-Nr.

Name/Vorname

Kanzlei/Firma

Position/Funktion

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Telefax

Datum

Unterschrift

Sie haben ZLR noch nicht im Abo?

Ja, ich möchte die „ZLR – Zeitschrift für das gesamte Lebensmittelrecht“ abonnieren.

Bitte liefern Sie ab sofort ab Heft

die zweimonatlich erscheinende ZLR, zum Jahresbezugspreis Inland: 546,50 Euro (inkl. Vertriebskosten und MwSt.).

Bitte senden Sie mir Informationen zur WGL

Ja, ich möchte Mitglied der WGL werden. Der aktuelle Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 60 Euro.

per Fax: (069) 7595-1150

www.lebensmittelrechtstag.de

Deutscher Fachverlag GmbH

Verlagsleitung ZLR

Torsten Kutschke

Mainzer Landstr. 251

60326 Frankfurt am Main

ZLR / WGL

Deutscher Lebensmittelrechtstag